

Bezirkstag 2023 Oberfranken

Berichte und Informationen



#WirgestaltenSportfüralle



Wir fördern bayerische Nachwuchstalente!



JETZT SPORTLICH SPENDEN

Stadtsparkasse München

IBAN: DE78 7015 0000 0000 6662 22

www.bayerische-sportstiftung.de

Die Bayerische Sportstiftung
ist eine Initiative des

BLSV
BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND e.V.

Inhalt

Grußwort des Präsidenten.....	4
Grußwort des Bezirkstagspräsidenten	5
Grußwort der Regierungspräsidentin von Oberfranken	6
Grußwort des Landrates des Landkreises Bayreuth	7
Tagesordnung	8
Die Bezirksvorstandschaft 2018 – 2022.....	9
Bericht der Bezirksvorsitzenden	10
Sportcamp Nordbayern	10
Franken aktiv	12
Stille Stars.....	12
Bayreuther Sport – und Gesundheitstag	14
Förderung Sportstättenbau.....	14
Bezirkstagsmittel	15
Sitzungen der Vorstandschaft	15
Corona	15
Energie- und Flüchtlingskrise	16
Zahlen Daten Fakten	18
Vereine und Mitglieder.....	18
Sportkreise	20
Sportfachverbände	21
Sportstättenbau	24
Finanzbericht	25
Bericht der Referentin für Bildung	26
Ausbildungen und Fortbildungen im Bezirk von 2018 -2022.....	27
Neuerungen in den vergangen 5 Jahren.....	27
Bericht des Referenten für Sportabzeichen	29
Bericht der Bezirksfrauenvertreterin	31
Bericht der Referentin Sport der Älteren	32
Bayerische Sportjugend im BLSV-Bezirk Oberfranken	35
Bericht der Vorsitzenden der Bezirksjugendleitung	35
Aus- und Fortbildungen	35
„Beweg dich schlau 2022“ eine Kooperation mit Felix Neureuther	35
„Die Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings im Jahr 2022“	36
BAERchen Kooperationen in Oberfranken.....	37
Die Kreisvorsitzenden.....	38

Grußwort des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die bayerische Sportfamilie ist der lebendige Beweis für eine starke Solidargemeinschaft. Gemeinsam sind wir gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Zusammen haben wir diese globale Gefahr für die Gesundheit durch innovative Ideen und sportliche Konzepte gemeistert. Das haben wir einem unerschütterlichen Ehrenamt, der kostbaren Arbeit in den Vereinen und dem vielfältigen Angebot in den Sportfachverbänden zu verdanken.

Wir haben aber gleichsam unsere Lehren gezogen: Monatelange Schließungen von Sportstätten darf es nicht mehr geben. Sie gingen und gehen zu Lasten der Jüngsten und Schwächsten, unseren Kindern und Jugendlichen.

Auch, weil der Sport alle Sprachen spricht und die Krisen der heutigen Zeit überwindet, sei es die Vorsicht und Umsicht während der Corona-Pandemie oder die Hilfsbereitschaft im Zuge des Ukraine Krieges: Wir Sportlerinnen und Sportler - von den Vereinen und Sportfachverbänden in den 76 Kreisen bis in die sieben Bezirke hinein - sind achtsam und helfen uns gegenseitig.

Gerne möchte ich ein herzliches Dankeschön an Sie aussprechen, stellvertretend für alle Menschen im bayerischen Sport, die insbesondere in den letzten beiden herausfordernden Jahren Großartiges geleistet haben. Wir können stolz auf unsere Sportfamilie in Bayern sein!

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, welchen Herausforderungen der organisierte Sport sich zukünftig stellen muss. Dabei hat die Pandemie wie ein „Brennglas“ für dieses Jahrzehnt gewirkt. Besonders wichtig ist es, dass wir jedem Kind die Begeisterung an Bewegung, Sport und der richtigen Ernährung vermitteln. Selbst wenn wir zum Jahresende 2022 mit mehr als 4,5 Mio. Sportbegeisterten das Rekordjahr 2019 wieder fast erreicht und über 90.000 Mitglieder zurückgewinnen konnten, ist klar: Wir ruhen uns auf dem Erreichten nicht aus und kämpfen weiter um jedes einzelne Mitglied.

Mit dem anstehenden Einstieg in den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsgrundschulplatz ab dem Schuljahr 2026/27 werden sich die Rahmenbedingungen für den organisierten Sport ändern. Hier werden wir in den nächsten Jahren weiterhin deutlich einen Schwerpunkt legen.

Eine weitere Herausforderung wird das Finden und Binden von ehrenamtlich Tätigen sein. Studien zufolge lassen sich Menschen für kurzfristige Projektarbeit im Sport finden. Gerade hier werden wir die Anerkennungskultur von ehrenamtlich Tätigen deutlich ausbauen. Und: Wir müssen weiter deutlich zur Entlastung in der Tätigkeit im Sportverein beitragen.

Es freut mich daher umso mehr, dass wir zu den diesjährigen Kreistagen neue, im Mitgliedsbeitrag enthaltene Basisversion von „verein360 Manager“ freischalten konnten. Alle Sportvereine in Bayern haben dabei die Möglichkeit, mit der kostenlosen Basisversion den ersten Schritt zur digitalen Vereinsverwaltung zu gehen. Dadurch können Sie Ihre Vereinsstruktur sowie die entsprechenden Mitglieder digital managen.

Gemeinsam wollen wir den Sport auch in Zukunft gestalten. Im Jahr 2022 haben wir einen Strategieplan 2030 beschlossen, der wesentliche Wachstumfelder des organisierten Sports über das gesamte Sportlerleben beschreibt. Dazu wollen wir uns im Jahr 2023 entsprechend organisatorisch weiter entwickeln und neu aufstellen.

Ich wünsche Ihnen nun einen spannenden und informativen Bezirkstag

Ihr

Jörg Ammon
Präsident



Grußwort des Bezirkstagspräsidenten



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Sportlerinnen und Sportler aus ganz Oberfranken!

Herzlich willkommen zum BLSV-Bezirkstag 2023 in Bischofsgrün. Die Sportvereine in Oberfranken leisten einen unverzichtbaren Beitrag für ein funktionierendes und lebendiges Gemeinwesen. In den Sportvereinen begegnen sich die Menschen, kämpfen, schwitzen, reden miteinander und freuen sich gemeinsam über sportliche Erfolge. Nirgendwo sonst ist es so einfach, Sprachbarrieren und Berührungsängste zu überwinden, wie beim Sport.

Für die Entwicklung unserer Kinder ist das Angebot der Sportvereine Gold wert. Zum einen hat die Bewegung beim Sport natürlich einen positiven Einfluss auf die Gesundheit. Zum anderen stärkt ein Erfolg im Sport das Selbstvertrauen, genauso wie die Kinder und Jugendlichen aber auch lernen, mit Misserfolgen umzugehen. Für zigtausende von Menschen ist der Sport ein wichtiger Teil ihres Lebens. Und Sport steigert ja nicht nur die körperliche Fitness, sondern er ist auch ein hervorragendes Mittel, um den Stress und die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen und so psychischen Erkrankungen vorzubeugen.

Aus all diesen Gründen ist der Bezirk Oberfranken schon seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner des Sports. Die Berichte auf dem heutigen Bezirkstag dokumentieren eindrucksvoll die vielseitige Arbeit des Verbandes in Oberfranken. Dafür danke ich den Verantwortlichen – allen voran der Bezirksvorsitzenden Monika Engelhardt – ganz herzlich. Ich danke zudem allen ehrenamtlich engagierten Menschen in den oberfränkischen Sportvereinen, ob als Sportkreisvorsitzender oder Jugendleiter, ob als Trainer oder Übungsleiter! Jede Stunde, die Sie in den Sport und in Ihren Verein investieren, zahlt sich aus.

Bitte bleiben Sie sprichwörtlich „am Ball“! Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen und konstruktiven Bezirkstag 2023.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Henry Schramm". The signature is fluid and cursive.

Henry Schramm, MdL a.D.
Bezirkstagspräsident

Grußwort der Regierungspräsidentin von Oberfranken



Es freut mich sehr, dass der BLSV-Bezirkstag Oberfranken erstmals im BLSV Sportcamp Nordbayern stattfinden kann. Das Sportcamp bietet mitten im Hohen Fichtelgebirge ein breitgefächertes Indoor- und Outdoor-Angebot für eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten. Es ist für die Tourismusregion Ochsenkopf und den Regierungsbezirk Oberfranken ein großer Gewinn.

Mit seiner prägnanten Leitlinie "#LebeDeinenSport" drückt es der Bayerische Landessportverband treffend aus: Sport macht nicht nur Spaß und hält fit, er trägt auch wesentlich zur Persönlichkeitsbildung bei. Sportlicher Erfolg stärkt Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Sportliche Leidenschaft verbindet über Generationen hinweg und vermittelt Werte, die für eine funktionierende Gesellschaft elementar sind. Gerade auch junge Menschen erleben durch den Sport gemeinschaftliches Miteinander und kameradschaftlichen Zusammenhalt. Sport fördert den Gemeinsinn und stiftet Gemeinschaft. Er überwindet Krisen und führt Menschen zusammen. Sport spricht alle Sprachen.

Sport fördert den Gemeinsinn und stiftet Gemeinschaft. Er überwindet Krisen und führt Menschen zusammen. Sport spricht alle Sprachen.

Mein Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen und den Hauptamtlichen im BLSV-Bezirksverband Oberfranken, die sich in unserem schönen Regierungsbezirk für den Sport einsetzen und diesen zukunftsicher aufstellen.

Bleiben Sie fit für die täglichen Herausforderungen, für künftige gesellschaftliche Entwicklungen, für neue Sporttrends und für wirtschaftliche sowie mediale Veränderungen.

Dem oberfränkischen Bezirkstag wünsche ich viele wertvolle Impulse, einen intensiven Erfahrung- und Gedankenaustausch sowie einen guten Verlauf, damit die erfolgreiche Arbeit in den nächsten Jahren gewinnbringend fortgesetzt werden kann.

A handwritten signature in blue ink that reads "Heidrun Piwernetz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin von Oberfranken

Grußwort des Landrates des Landkreises Bayreuth



Mit Leidenschaft für den Sport in unserer Region!

Wo stünden wir ohne Sport? Diese Frage habe ich mir in der Vergangenheit oft gestellt. Für mich persönlich ist eine Welt ohne Sport nicht vorstellbar, als Fußballer und Tennisspieler war ich früher äußerst ehrgeizig. Ich habe mehrmals wöchentlich trainiert, bin auf Wettkämpfe gefahren, später habe ich beim Tennis sogar bei internationalen Turnieren mitgespielt.

Ob als Fan oder als aktiver Athlet – Sport ist für mich unverzichtbarer Bestandteil des Lebens. Und wenn ich mir die handelnden Personen des Bayerischen Landes-Sportverbands so anschauere, stelle ich mit großer Freude fest, dass es hier viele Gleichgesinnte gibt.

Genau diese Gleichgesinnten braucht es, wenn wir den Sport und seine Rahmenbedingungen in unserer Region weiterentwickeln wollen. Das wunderschöne BLSV-Camp in Bischofsgrün gilt als herausragendes Beispiel, wie wir Top-Bedingungen für Athletinnen und Athleten sowie für Vereinsfunktionäre in einer malerischen Umgebung schaffen können. Hier wurde ein Signal gesetzt, dass Sport wichtig ist – nicht nur körperlich, sondern auch zwischenmenschlich. Schließlich kommen hier Vereine und auch Einzelsportler zusammen, die ihrer Leidenschaft nachgehen.

Leidenschaft und Sport – das sind Begriffe, die ohnehin eng verwoben sind. Beim Sport powern wir uns aus, wir sind meist sehr emotional bei der Sache. Und eben das ist wichtig, wenn man eine Sache gut machen will.

Für Funktionäre – und damit für die handelnden Personen im BLSV – gilt das genauso. Nur dann, wenn man zu seiner Tätigkeit steht und diese voller Überzeugung ausführt, kann am Ende etwas Positives dabei herauskommen.

Eben das ist in Oberfranken absolut der Fall. Wir wissen: Der Sport organisiert sich nicht von alleine. Er braucht Ehrenamtliche, die die Verbands- oder Vereinsarbeit managen und die Infrastruktur schaffen, damit organisierter Sport an einem Standort erst möglich wird. Der BLSV ist hier unverzichtbarer Partner der Vereine. Er ist Ansprechpartner, wenn es Probleme gibt. Er ist Unterstützer, wenn es um mögliche Förderungen geht. Er gibt den Vereinen Halt und Orientierung. Und über die Bayerische Sportjugend gibt es innerhalb des BLSV sogar ein Organ, das jungen Sportbegeisterten die Funktionärebene schmackhaft macht.

Damit ist klar, dass ohne BLSV ein organisierter Amateursport schlichtweg nicht möglich wäre. Das zeigen auch die Zahlen ganz eindrucksvoll: Mehr als 11.000 Vereine gehören dem BLSV, der mehr als 4,4 Millionen Mitglieder zählt, an.

Wir alle sollten uns in Erinnerung rufen, dass solch eine Organisation nicht selbstverständlich ist. Vielmehr gilt es, dankbar für diese Institution zu sein und sich dafür einzusetzen, dass diese auch in den kommenden Jahrzehnten der größte Player im Amateursport bleibt.

Ich danke allen BLSV-Funktionären ganz herzlich für ihren Einsatz!

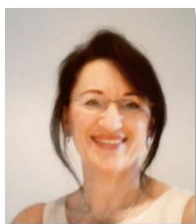
Mit sportlichen Grüßen,

Florian Wiedemann
Landrat des Landkreises Bayreuth

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit; Ernennung von Protokoll- und Schriftführer; Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2** Totengedenken
- TOP 3** Grußworte der Ehrengäste
- TOP 4** Berichte der Bezirksvorstandschaft
- TOP 5** Revisionsbericht
- TOP 6** Aussprache zu den Berichten
- TOP 7** Ehrungen / Verabschiedungen
- TOP 8** Bestellung des Wahlausschusses
- TOP 9** Entlastung der Mitglieder des Bezirksvorstandes
- TOP 10** Entlastung des Bezirksschatzmeisters
- TOP 11** Neuwahl
- TOP 12** Behandlung von Anträgen
 - 12.1** Kreis Bamberg - SV Dörfleins – Abschaffung der Doppelverbeitragung Aktiver in einer Juniorenfördergemeinschaft
 - 12.2** Kreis Wunsiedel - Schachfreunde Schönwald – bayernsport Gebühr
- TOP 13** Mitteilung, Informationen
- TOP 14** Schließung des Bezirkstages

Die Bezirksvorstandschaft 2018 – 2022



VORSITZENDE

Monika Engelhardt
FC Wacker Haig



STV. VORSITZENDER

Lothar Seyfferth
TSV Melkendorf



SCHATZMEISTER

Kai Schröder
Schwimmverein Bayreuth



FRAUENVERTRETERIN

Monika Renscheidt
TC Hof



REFERENT FÜR DAS
SPORTABZEICHEN

Erwin Kühnlein
TSV Breitengüßbach



REFERENTIN SPORT
DER ÄLTEREN

Silvia Richter
TSV Neunkirchen



REFERENTIN FÜR BIL-
DUNG

Renate Kupijai
FCR Geroldsgrün



REFERENT FÜR ÖF-
FENTLICHKEITSARBEIT

Horst Wunner
SC Altenplos



VERTRETER DER BE-
ZIRKSJUGENDLEITUNG

Katharina Stubenrauch
SKK Bavaria Gundelsheim



VERTRETER DER BE-
ZIRKSJUGENDLEITUNG

Natalie Eichstaedt
TV Hallstadt

Bericht der Bezirksvorsitzenden



Um die vergangene Wahlperiode Revue passieren zu lassen, muss man nicht extra erwähnen, dass die letzten 5 Jahre in der erlebten Form wohl so noch nie da gewesen sind und wir vor Herausforderungen und Situationen standen, die keine und keiner von uns je erlebt hat.

Doch beginnen möchte ich meinen Bericht mit dem Highlight unseres Bezirkes: unser neues Sportcamp Nordbayern in Bischofsgrün im wunderschönen Fichtelgebirge, in dem wir – selbstverständlich – unseren diesjährigen Bezirkstag begehen und feiern.

Sportcamp Nordbayern

Ein kurzer Blick in die Historie:

Nachdem es am früheren Sportcamp in Fichtelberg über Jahre nicht gelungen war, eine Sporthalle anzubauen gepaart mit einer unverhältnismäßig hohen Kosten-schätzung für eine Modernisierung, entschloss sich der BLSV für den Neubau eines Sport- und Jugendcamps mit einem Investitionsvolumen von damals 24 Mio. Euro.

Am Verbandstag 2013 verkündete Ministerpräsident Horst Seehofer dankenswerterweise die großzügige staatliche Unterstützung von bis zu 20 Mio. Euro. Zusätzlich bewilligte die Oberfrankenstiftung eine Unterstützung des Bauvorhabens in Höhe von 500.000 Euro. Aus insgesamt 6 Bewerbern bekam schließlich Bischofsgrün den Zuschlag.

Im Frühjahr 2017 wurde der Sieger eines Architektenwettbewerbes gekürt, sodass das neue Sportcamp nun endlich auch „ein Gesicht“ bekam.



Der Plan der Steuerungsgruppe des BLSV sah vor, Mitte des Jahres 2018 mit dem Bau zu beginnen, 2019/2020 sollte das Camp den Betrieb aufnehmen.

Doch aufgrund der Größenordnung des Bauprojektes musste der geplante Neubau das Notifizierungsverfahren bei der EU durchlaufen, was mit einem doch recht intensiven Zeitaufwand verbunden war und entsprechende Verzögerungen zur Folge hatte.

Am 18. Mai 2018 konnte dann endlich mit großer Prominenz aus Politik und Sport (u.a. mit Sportminister Joachim Herrmann, Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz und dem damaligen BLSV-Präsidenten Günter Lommer) der lang ersehnte Spatenstich erfolgen.



Das Richtfest wurde im Oktober 2020 gefeiert.



Die Einweihungsfeier konnte dann im September 2021 stattfinden....

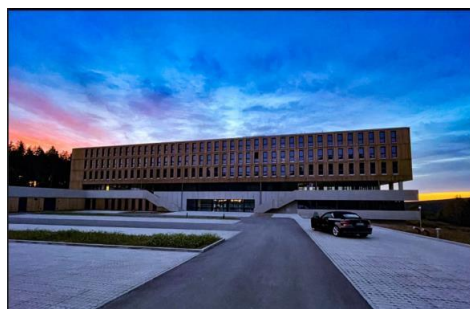
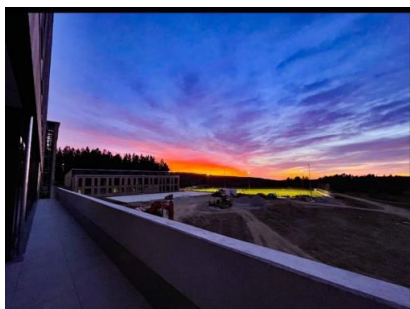


...und die ersten Gäste wurden im Februar 2022 im nagelneuen Camp begrüßt - damals aufgrund der Corona-Beschränkungen noch mit Masken, Mindestabstand und Hygienekonzept.

Die Errichtung des neuen Camps mit seinen final rd. 35 Mio. Euro Baukosten stellt das größte Bauvorhaben des BLSV seit dem Bau der Sportschule Oberhaching Anfang der Neunziger Jahre dar.

Mit seinen knapp 300 Betten ist unser Sportcamp nicht nur ein attraktiver Arbeitgeber in der Tourismusregion Fichtelgebirge, sondern auch ein gut besuchtes und beliebtes Ziel für Sportgruppen, Vereine, Schulklassen und Privatpersonen - bietet es doch alles, was das Sportlerherz begehrt – neben einer modernsten Ausstattung für Tagungen eine voll ausgestattete 3-fach-Sporthalle mit Wettkampfmäßen oder Kletterwänden ebenso wie eine Wohlfühloase mit Sauna für die Regeneration nach der sportlichen Betätigung.

Der BLSV schließt mit Sportcamp Nordbayern in Bischofsgrün eine geografische Lücke zu den eher im südlichen Bayern gelegenen Camps und bietet unseren Sportvereinen und Sportfachverbänden eine topmoderne Anlage quasi vor der oberfränkischen Haustüre.



Franken aktiv

Seit Beginn meiner Amtszeit als Bezirksvorsitzende hatten wir in Oberfranken – ebenso wie unsere Nachbartsportbezirke Mittel- und Unterfranken das Spiel- und Bewegungsfest „Franken aktiv“ ausgetragen.

Dieses Fest bietet Schülerinnen und Schülern der 1. bis 6. Klasse im 20-Minuten-Rhythmus die unterschiedlichsten Sport- und Spielstationen, um die Fülle und Bandbreite des Sports zu sehen, zu erleben und auszuprobieren.



Auch in der abgelaufenen Wahlperiode boten wir „Franken aktiv“ an, und zwar 2018 in Schwarzenbach an der Saale mit 850 Schülern aus 41 Klassen und 2019 in Selb mit 1.237 Schülern aus 60 Klassen, bevor uns Corona im Jahre 2020 einen Strich durch die Rechnung machte und jegliche Großveranstaltungen dieser Art untersagte.



Stille Stars

Ein „Stiller Star“ ist eine Persönlichkeit, die immer da ist und auf den der Verein sich stets verlassen kann, egal, um was es geht. Als fleißige Hand im Hintergrund oder als gute Seele des Vereins; beim Aufräumen nach den Versammlungen, für jahrelange Tätigkeit als Kassenwart*in oder als Helfer*in bei Wettkämpfen. Stille Stars engagieren sich und übernehmen Aufgaben und Verantwortung.



Ohne diese ehrenamtlichen stillen Stars wäre in den Vereinen vieles nicht möglich – sie werden auch nicht von der Ehrenordnung des BLSV erfasst, weil sie keine offizielle Funktion oder ein Wahlamt innehaben. Dennoch sind sie unverzichtbar. Gerade deshalb war und ist es mir ein besonderes Anliegen, dieses Engagement wertzuschätzen und herauszustellen, dass ohne Ehrenamt vieles nicht möglich wäre.

Deshalb habe ich im Sportbezirk diesen Ehrenamtspreis ausgelobt, um diesen Männern und Frauen unseren Dank auszusprechen und ihren Einsatz hervorzuheben.

Gemeinsam mit meinen neun Kreisvorsitzenden zeichnen wir jedes Jahr pro Sportkreis drei Persönlichkeiten aus, die diese Ehrung mehr als verdient haben, die mit unermüdlichem Engagement und hoher Hingabe dem Sport dienen. Denn - Ehrenamt braucht Dank und Anerkennung!



Bayreuther Sport – und Gesundheitstag

Seit meiner Amtszeit haben wir in Oberfranken den „Bayreuther Sport- und Gesundheitstag“ ins Leben gerufen, den ich gemeinsam mit den Vertreterinnen der Frauen, Senioren und Bildung als generationen- und sportartübergreifenden Aktionstag für Jugendliche, Erwachsene und Ältere anbiete.

Mit besonders hochkarätigen Referenten, modernen Themenworkshops und einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis sind diese Highlights nicht nur ein fester Bestandteil unseres Bildungsangebotes, sie sind zu unserer Freude und Bestätigung der guten Arbeit auch immer ausgebucht. Selbstverständlich fungiert der Sport- und Gesundheitstag auch als Möglichkeit für qualifizierte Übungsleiter, die Lizenz zu verlängern.

Doch auch hier bremste uns Corona kurzfristig aus. Aber mit zunehmenden Lockerungen standen wir wieder am Start und sind es auch in Zukunft für unsere Vereins- und Fachverbandsmitglieder.



Förderung Sportstättenbau

Unsere einzigartige Lage im Norden von Bayern ist einerseits herrlich, um hier zu leben und von den Problemen einer molochartigen Großstadt weit weg zu sein.

Andererseits müssen wir auch die Schattenseite akzeptieren, als strukturschwache Region deklariert zu werden.

Dieser Besonderheit haben wir es jedoch zu verdanken, dass unsere Regierung – und hier sei ausdrücklich unseren Politikern vor Ort für die Unterstützung und Intervention in München gedankt – ab dem Doppelhaushalt 2019/2020 ein Sonderprogramm für den Sportstättenbau aufgelegt hat. Oberfranken war der Grund!

Finanzschwächere Kommunen konnten hier erhöhte Fördermittel beantragen. Die Fördersätze im Sonderförderprogramm sind gestaffelt und liegen bei maximal 55 % Zuschuss und 20 % Darlehen.

Ein Glücksfall für uns – hat sich doch die Antragszahl für Sportstättenbau bis jetzt vervierfacht! Dieses Förderprogramm war dringend notwendig – und so erfolgreich, dass es mehrmals und jetzt auch bis 2023 verlängert wurde.

Mit dieser außergewöhnlichen staatlichen Unterstützung schaffen es unsere Vereine jetzt auch finanziell, dringend anstehende Sanierungen, Modernisierungen oder Neubauten durchzuführen. Ein nochmaliges Dankeschön an dieser Stelle an die Politik!

Beachten Sie bitte ergänzend hierzu die gesonderte Aufstellung über den Sportstättenbau.



BLSV-Präsident Jörg Ammon mit dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann

Bezirkstagsmittel

Aus den freiwilligen Leistungen des politischen Bezirkes Oberfranken bekommt der Sportbezirk Oberfranken jährlich einen Geldbetrag zur Förderung der Sportfachverbände.

Ich danke an dieser Stelle ganz besonders und ausdrücklich Herrn Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm für diese wunderbare finanzielle Unterstützung des Sports, die nicht selbstverständlich ist!

In der Wahlperiode von 2013 bis 2018 war dies die Summe von 148.500 EUR.

In der abgelaufenen Wahlperiode – also von 2018 bis 2022 – wurde die Summe dankenswerterweise sogar noch erhöht, sodass es insgesamt stattliche 162.890 EUR an Zuwendungen waren, die nach einem transparenten und fairen Verteilungsschlüssel an unsere Sportfachverbände weitergereicht werden.

Dankend sei zusätzlich erwähnt, dass Fördermittel, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht abgerufen werden konnten, nicht etwa verfielen, sondern in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden konnten. Auch dafür sei ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen – konnten es unsere Fachverbände doch nach einem „Restart“ der sportlichen Aktivitäten sehr gut gebrauchen!



Sitzungen der Vorstandschaft

Dass wir Oberfranken ein fleißiges Völkchen sind, wissen wir.

Dass auch unsere Vorstandschaft ein fleißiges Völkchen ist, können wir sogar mit Zahlen belegen.

In den Jahren 2018 und 2019 hielten wir je 4 Vorstandssitzungen ab, in 2020 waren dies sogar 7, in 2021 waren es 9 Sitzungen und 2022 hatten wir erneut die stolze Zahl von 7 Sitzungen vorzuweisen.

Mit ist es wichtig, dass aktuelle Verbandsthemen und -entwicklungen schnell und informativ in unseren Gliederungen bekannt werden, weshalb zu allen Sitzungen grundsätzlich meine Kreisvorsitzenden mit eingeladen sind. Sie sind das Gesicht des BLSV vor Ort, müssen Rede und Antwort in den Vereinen stehen und brauchen deshalb zeitnah und umfassend Informationen über Neuerungen, Änderungen und Entwicklungen des BLSV. Nur durch die enge Vernetzung, ein gemeinsames Miteinander, regem und offenem Austausch und gegenseitiger Kommunikation können wir das Beste für unseren Sport herausholen.

Corona

Niemand von uns konnte es sich vorstellen und niemand von uns hat sowas auch bisher erlebt – einen Covid-Virus namens Corona, der eine weltweite Pandemie auslöste.

Am 16. März 2020 kam das öffentliche Leben zum Erliegen, ein landesweiter Lockdown wurde ausgerufen, der Katastrophenfall trat ein. Das Leben wurde eingeschränkt, Handel, Wirtschaft und Sportstätten geschlossen, Homeoffice war zum neuen Schlagwort geworden, die Digitalisierung notwendigerweise vorangetrieben.

Der Bayerische Landes-Sportverband war stets im direkten Austausch mit der Staatsregierung und veröffentlichte fast täglich neue Informationen, ob und wenn ja und unter welchen Voraussetzungen Sport wieder ermöglicht werden konnte.

Insgesamt 7 Monate waren Sportstätten geschlossen. Eine harte Zeit, die für unsere Vereine und Fachverbände zum Überlebenskampf wurde. Mitgliederschwund zeichnete sich ab. Warum auch für ein Sportangebot zahlen, dass man nicht nutzen kann?

Aktueller Sportbetrieb (12. BayIfSMV)		Weitere Regelungen ab dem 22.02.2021	
Incidenz unter 50	Incidenz 50-100	Incidenz unter 50	Incidenz 50-100
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Alle Sportstätten sind geöffnet ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Alle Sportstätten sind geöffnet ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Alle Sportstätten sind geöffnet ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Alle Sportstätten sind geöffnet ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich ✓ Alle Sportveranstaltungen sind möglich

Keiner wusste, wie lange dieser Ausnahmezustand dauern würde, niemand konnte vorhersehen, welche Einschränkungen uns vielleicht dauerhaft begleiten würden.

Jedoch sind unsere Vereine und Fachverbände äußerst kreativ geworden. Sei es mit Einkauf- und Besorgungsfahrten für ältere Mitglieder, virtuellen Fitnessangebote vom heimischen Wohnzimmer aus oder digitale Sportstunden über Videokonferenzsysteme.

Auch die Staatsregierung reagierte mit Corona-Hilfen: so wurde zweimal in Folge die Vereinspauschale von 20 auf 40 Mio. Euro verdoppelt, Fachverbänden mit Festbeitragsfinanzierungen entgegengekommen, Überbrückungshilfen angeboten oder November- bzw. Dezemberhilfe gewährt.

Gott sei Dank haben wir mittlerweile unser normales Leben, auch Sportleben, wieder zurück. Vielleicht hat es bei einigen von uns zu einem Umdenken geführt, was wirklich wichtig ist und im Leben zählt.

Der Sport lebt wieder auf und erfreut sich regen Zulaufs. Wir sind nahe dran, wieder die Mitgliederzahlen von „Vor-Corona“ zu erreichen.

Wie sich diesbezüglich unsere oberfränkischen Zahlen entwickelt haben – sowohl negativ als auch positiv – entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Statistiken und Auswertungen.

Energie- und Flüchtlingskrise

Kaum hatten wir unsere gefühlte Normalität wieder und Corona schien überstanden, wurden wir vor neue Herausforderungen gestellt.

Im Februar 2022 marschierte Russland in die Ukraine ein, ein Krieg vor unserer europäischen Haustüre begann und dauert noch an. Nach der großen Flüchtlingswelle 2015 schwappte jetzt eine neue Welle Kriegsflüchtlinge nach Europa.

Dieser Krieg wurde aber auch ebenso zum Auslöser für die jetzige anhaltende Energiekrise. Die Preise für Gas, Öl und Benzin schossen genauso wie die Lebenshaltungskosten durch die Decke.

Unseren Vereinen flattern Energierechnungen ins Haus, die ein Vielfaches der bisherigen Verbrauchskosten ausweisen. Wieder ein Kampf ums Überleben. Wieder eine Hürde, die die Vereine schuldlos schultern müssen.

Zumindest ist staatliche Hilfe in Sicht: Die Staatsregierung hat vor Kurzem entschieden, einen Härtefallfonds in Höhe von 30 Mio. Euro einzurichten, um energieintensive Sportarten zu entlasten.

Unser Job im BLSV ist es, unseren Vereinen und Vereinsmitgliedern beizustehen und sie bestmöglich zu unterstützen; wir müssen ein starker Dienstleister für die Vereine sein.

Mein DANK zum Schluss:

Am Ende meines Berichtes liegt es mir sehr am Herzen, aufrichtigen Dank zu sagen,

- allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Bezirkstages tatkräftig mitgeholfen haben
- meinem Geschäftsstellenleiter Martin Tupy sowie den tüchtigen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Andrea Bachstefel und Birgit Schmidt, ohne deren Unterstützung und Zuarbeit ich mein Amt nie so ausführen könnte
- meinem Stellvertreter Lothar Seyfferth für die Übernahme von Terminen

- meinem Team der Bezirksvorstandschaft für Ihren leidenschaftlichen Einsatz
- den Vorsitzenden der oberfränkischen Sportkreise sowie den Vorsitzenden der oberfränkischen Sportfachverbände für Ihr intensives Engagement

Ihr alle seid das Gesicht des Sports, ihr tragt den Sport und die Begeisterung für das Ehrenamt nach draußen. Habt herzlichen Dank dafür!!

Trotz Corona- und Energiekrise zeigen wir

„WIR KÖNNEN SPORT – Jetzt erst recht!“

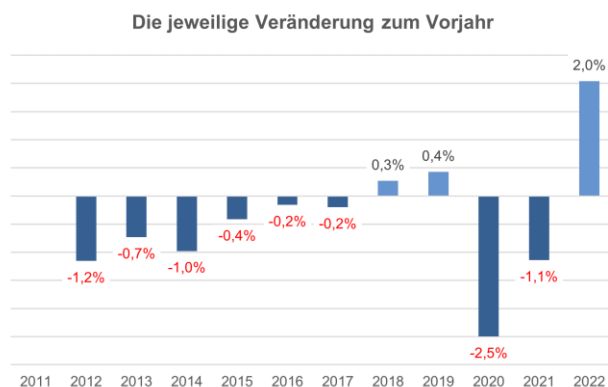
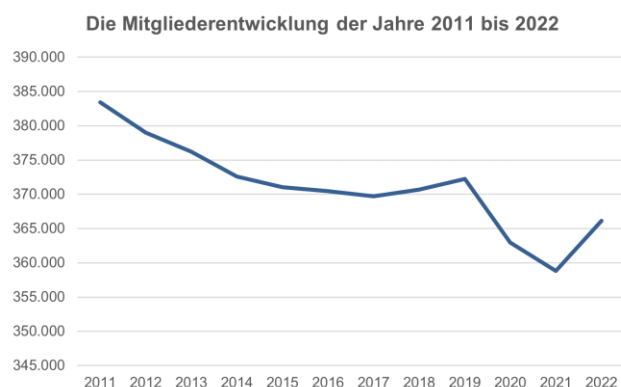


Monika Engelhardt
Bezirksvorsitzende BLSV Oberfranken

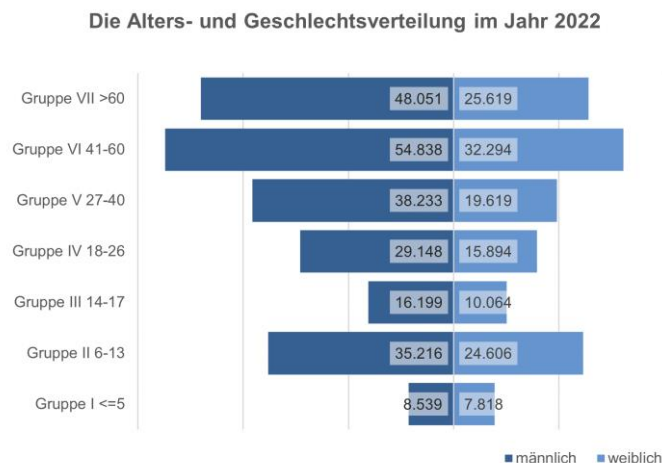
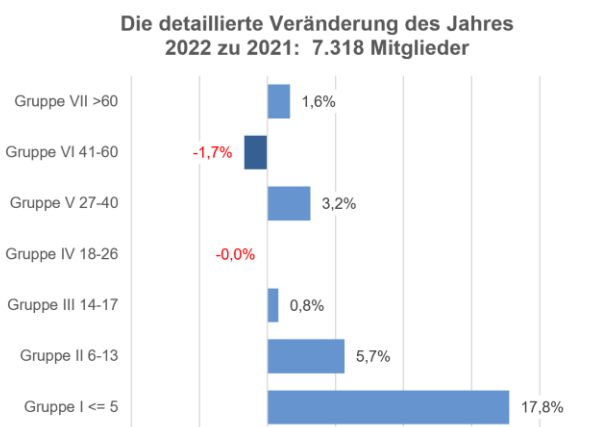
Zahlen Daten Fakten

Vereine und Mitglieder

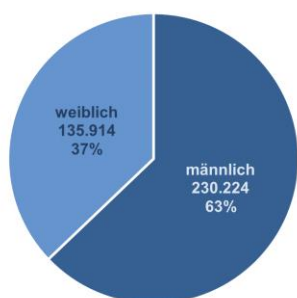
Zum 31.12.2022 zählte der Bezirk Oberfranken **366.138 Mitglieder** in **1.352 Vereinen**.



In den Jahren 2017 und 2018 konnte eine Trendumkehr in Richtung steigende Mitgliederzahlen beobachtet werden, jedoch hat die Coronapandemie und die damit verbundenen Folgen für den organisierten Sport in Oberfranken einen Mitgliederrückgang um bisher nie dagewesene -2,5% im Vergleich zum Vorjahr gebracht. Im Jahr 2021 verlor der Bezirk noch einmal -1,1% seiner Mitglieder. Ein deutlicher Aufholeffekt ist mit 2% mehr Mitgliedern im Jahr 2022 zu verzeichnen.



Die Gesamtübersicht über die Verteilung der Geschlechter im Jahr 2022

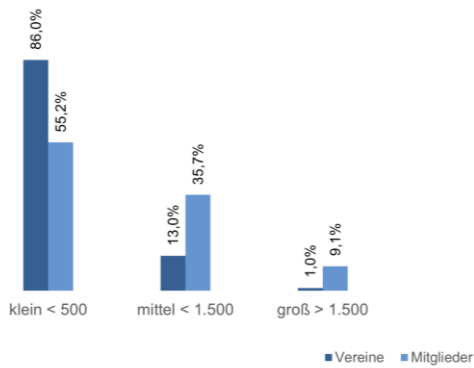


Insgesamt verlor der Bezirk vom Jahr 2020 auf das Jahr 2021 4.138 Mitglieder. Mit -3,9% war dieser Rückgang im Bereich der Altersgruppe I mit Kindern jünger als 6 Jahre am größten. Die gleiche Altersgruppe konnte im Jahr 2022 eine Steigerung um 17,8% (knapp 2.500 Mitglieder) verzeichnen.

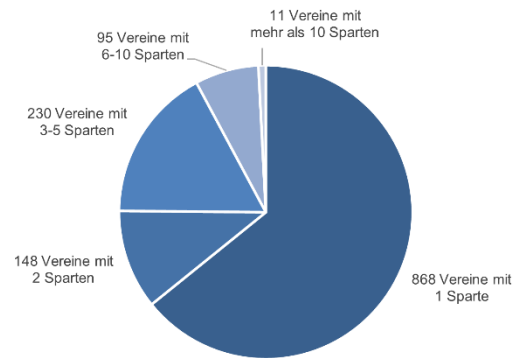
Der Anteil der männlichen Mitglieder beträgt 63% oder 230.224 zu 37% oder 135.914 weiblichen Mitgliedern.

Eine Auswertung nach Sportarten wird im Bereich Sportfachverbände dargestellt.

Prozentsatz der kleinen, mittleren und großen Vereine im Verhältnis zur Anzahl der Mitglieder

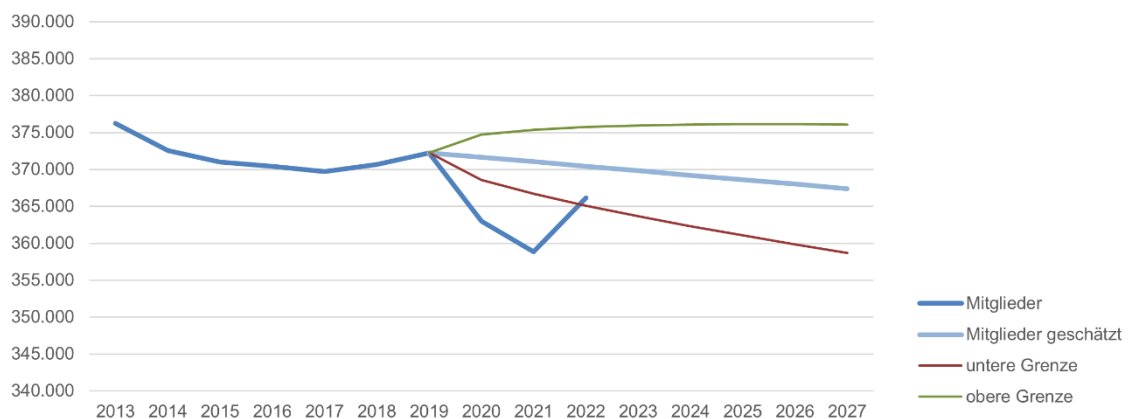


Verteilung der Ein- und Mehrspartenvereine



Die oberfränkische Vereinslandschaft ist geprägt durch überwiegend kleine Vereine mit weniger als 500 Mitgliedern (86 % oder 1.161 Vereine). Es gibt 177 Vereine mit 500-1.500 Mitgliedern und lediglich 14 Großvereine mit zusammen 33.244 Mitgliedern.

Mitgliederprognose bis 2027



Die Mitgliederschätzung für den Bezirk Oberfranken basierend auf einer Prognosestart im Jahr 2019 (das letzte reguläre Jahr vor der Coronapandemie) weist einen Korridor mit 95%iger Wahrscheinlichkeit in der Zukunft aus. Betrachtet man die Mitgliederzahlen zum 31.12.2022 so stellt man ein erfreuliches Mitgliederplus gegenüber dem Vorjahr fest, welches sich in der Prognose aber nur knapp oberhalb der unteren Grenze befindet.

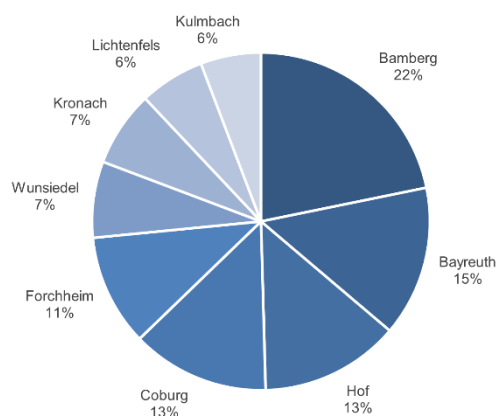
Sportkreise

Betrachtet man den 5-Jahres-Zeitraum 2018 - 2022, so verlieren, bis auf den Kreis Bamberg, alle oberfränkischen Kreise Mitglieder. Auch die Zahl der Vereine ist rückläufig.

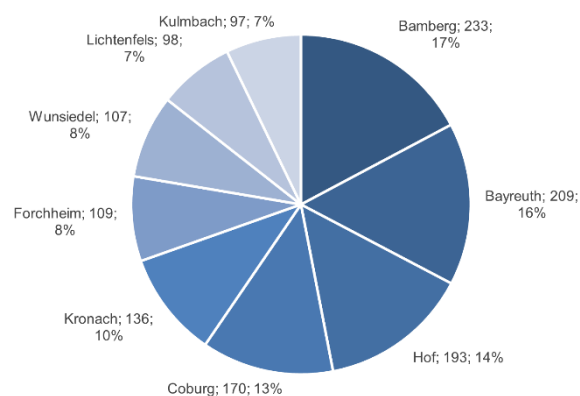
Mitglieder			Veränderung	
	2018	2022	absolut	relativ
406 - Bamberg	78.751	79.789	1.038	1,3%
401 - Bayreuth	53.020	52.765	-255	-0,5%
403 - Hof	50.360	48.904	-1.456	-2,9%
404 - Coburg	49.790	48.369	-1.421	-2,9%
409 - Forchheim	39.151	39.087	-64	-0,2%
407 - Wunsiedel	27.626	26.718	-908	-3,3%
405 - Kronach	26.961	26.489	-472	-1,8%
408 - Lichtenfels	23.387	22.842	-545	-2,3%
402 - Kulmbach	21.630	21.175	-455	-2,1%
	370.676	366.138	-4.538	-1,2%

Vereine			Veränderung	
	2018	2022	absolut	relativ
406 - Bamberg	237	233	-4	-1,7%
401 - Bayreuth	213	209	-4	-1,9%
403 - Hof	203	193	-10	-4,9%
404 - Coburg	171	170	-1	-0,6%
405 - Kronach	141	136	-5	-3,5%
409 - Forchheim	110	109	-1	-0,9%
407 - Wunsiedel	111	107	-4	-3,6%
408 - Lichtenfels	102	98	-4	-3,9%
402 - Kulmbach	94	97	3	3,2%
	1.382	1.352	-30	-2,2%

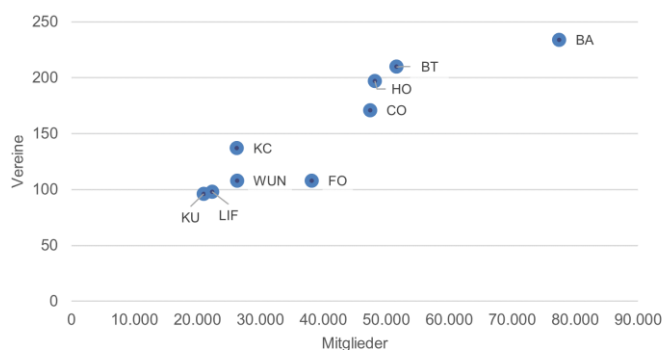
Mitglieder



Vereine



Mitglieder und Anzahl der Vereine in den Kreisen



Sportfachverbände

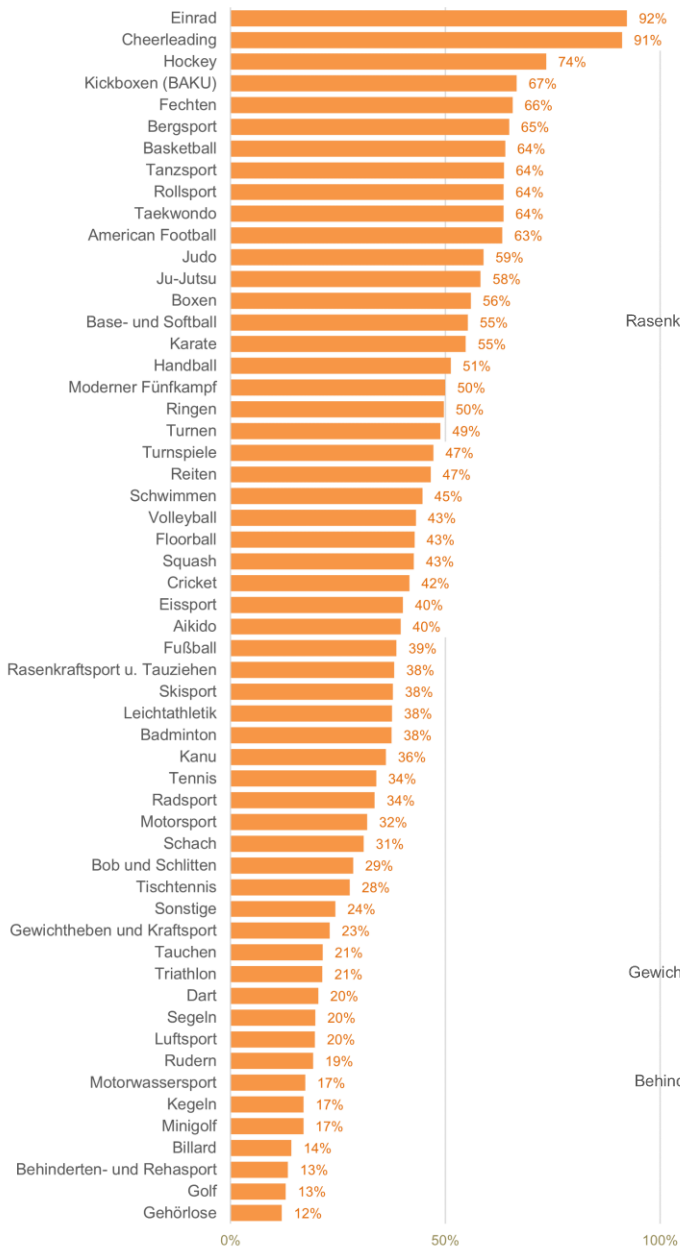
Bestand und Veränderung der Mitgliederzahlen in den Sportfachverbänden als Vergleich der Jahre 2018 mit 2022, absteigend sortiert nach Mitgliederstärke im Jahr 2022.

Mitglieder Sparte	Jahr		Veränderung		Verbände mit ...
	2018	2022	absolut	relativ	
09 - Fußball	143.929	139.144	-4.785	-3,3%	> 50T Mitgliedschaften
34 - Turnen	58.074	56.874	-1.200	-2,1%	
32 - Tennis	18.807	19.791	984	5,2%	
27 - Schwimmen	14.034	13.584	-450	-3,2%	
17 - Leichtathletik	13.402	12.740	-662	-4,9%	> 10T Mitgliedschaften
33 - Tischtennis	12.863	11.821	-1.042	-8,1%	
30 - Skisport	10.452	10.547	95	0,9%	
12 - Handball	8.723	8.603	-120	-1,4%	
22 - Reiten	8.157	8.237	80	1,0%	
31 - Tanzsport	7.528	6.857	-671	-8,9%	
03 - Basketball	6.831	6.597	-234	-3,4%	
36 - Volleyball	5.506	5.587	81	1,5%	
16 - Kegeln	6.206	5.197	-1.009	-16,3%	
20 - Radsport	4.173	4.420	247	5,9%	> 2T Mitgliedschaften
37 - Beh. - und Rehasport	5.650	4.314	-1.336	-23,6%	
11 - Golf	4.094	4.291	197	4,8%	
10 - Gewichth. und Kraftsport	5.809	4.001	-1.808	-31,1%	
53 - Bergsport	2.373	3.872	1.499	63,2%	
26 - Karate	3.393	2.916	-477	-14,1%	
07 - Eissport	2.509	2.766	257	10,2%	
01 - Badminton	1.992	2.582	590	29,6%	
14 - Judo	2.147	1.902	-245	-11,4%	
40 - Luftsport	1.877	1.850	-27	-1,4%	
39 - Schach	1.866	1.736	-130	-7,0%	
35 - Turnspiele	1.618	1.707	89	5,5%	
23 - Ringen	1.810	1.679	-131	-7,2%	
19 - Motorsport	2.016	1.382	-634	-31,4%	> 1T Mitgliedschaften
15 - Kanu	1.221	1.285	64	5,2%	
55 - Kickboxen (BAKU)	1.588	1.269	-319	-20,1%	
46 - Triathlon	1.126	1.208	82	7,3%	
48 - Ju-Jutsu	1.272	1.087	-185	-14,5%	
06 - Boxen	920	891	-29	-3,2%	
52 - Dart	494	867	373	75,5%	
28 - Segeln	799	824	25	3,1%	
24 - Rollsport	772	772	0	0,0%	
45 - American Football	1.811	710	-1.101	-60,8%	
41 - Tauchen	736	706	-30	-4,1%	
43 - Taekwondo	876	601	-275	-31,4%	
13 - Hockey	561	507	-54	-9,6%	
25 - Rudern	494	504	10	2,0%	
56 - Cheerleading	591	480	-111	-18,8%	
51 - Aikido	1.135	412	-723	-63,7%	
04 - Billard	451	379	-72	-16,0%	< 1T Mitgliedschaften
44 - Gehörlose	407	328	-79	-19,4%	
21 - Rasenkraftsp. u. Tauziehen	366	300	-66	-18,0%	
47 - Base- und Softball	241	293	52	21,6%	
49 - Motorwassersport	151	223	72	47,7%	
02 - Minigolf	186	197	11	5,9%	
42 - Squash	84	115	31	36,9%	
08 - Fechten	154	114	-40	-26,0%	
54 - Einrad	60	57	-3	-5,0%	
18 - Moderner Fünfkampf	13	35	22	169,2%	
58 - Cricket		24	24		
57 - Floorball	21	21	0	0,0%	
05 - Bob und Schlitten	10	4	-6	-60,0%	

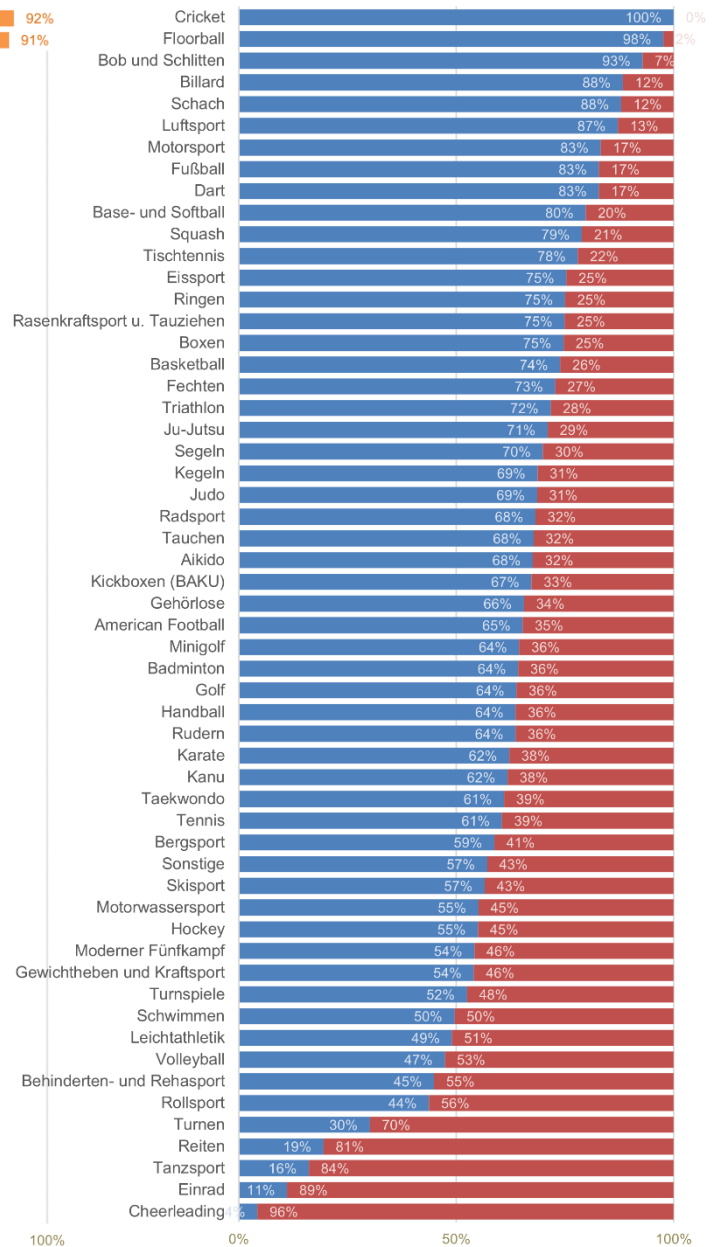
Bestand und Veränderung der Anzahl der Vereine in den Sportfachverbänden als Vergleich der Jahre 2018 mit 2022, absteigend sortiert nach Anzahl der Vereine im Jahr 2022.

Vereine Sparte	Jahr		Veränderung	
	2018	2022	absolut	relativ
09 - Fußball	597	588	-9	-1,5%
34 - Turnen	328	335	7	2,1%
33 - Tischtennis	251	246	-5	-2,0%
32 - Tennis	182	177	-5	-2,7%
17 - Leichtathletik	164	156	-8	-4,9%
16 - Kegeln	120	113	-7	-5,8%
30 - Skisport	118	111	-7	-5,9%
36 - Volleyball	107	104	-3	-2,8%
22 - Reiten	99	96	-3	-3,0%
20 - Radsport	81	84	3	3,7%
31 - Tanzsport	86	82	-4	-4,7%
39 - Schach	61	58	-3	-4,9%
26 - Karate	54	58	4	7,4%
03 - Basketball	56	55	-1	-1,8%
12 - Handball	53	53	0	0,0%
52 - Dart	21	46	25	119,0%
35 - Turnspiele	44	43	-1	-2,3%
37 - Beh.- und Rehasport	42	42	0	0,0%
01 - Badminton	45	41	-4	-8,9%
27 - Schwimmen	34	33	-1	-2,9%
46 - Triathlon	34	33	-1	-2,9%
14 - Judo	27	28	1	3,7%
48 - Ju-Jutsu	26	26	0	0,0%
40 - Luftsport	22	22	0	0,0%
19 - Motorsport	21	19	-2	-9,5%
07 - Eissport	19	18	-1	-5,3%
24 - Rollsport	16	17	1	6,3%
55 - Kickboxen (BAKU)	18	15	-3	-16,7%
10 - Gewichth. und Kraftsport	11	15	4	36,4%
15 - Kanu	14	15	1	7,1%
23 - Ringen	12	13	1	8,3%
06 - Boxen	10	12	2	20,0%
43 - Taekwondo	12	11	-1	-8,3%
53 - Bergsport	7	10	3	42,9%
04 - Billard	14	10	-4	-28,6%
28 - Segeln	9	10	1	11,1%
41 - Tauchen	8	9	1	12,5%
56 - Cheerleading	8	9	1	12,5%
51 - Aikido	13	9	-4	-30,8%
08 - Fechten	8	8	0	0,0%
45 - American Football	7	8	1	14,3%
11 - Golf	8	8	0	0,0%
47 - Base- und Softball	8	8	0	0,0%
21 - Rasenkraftsp. u. Tauziehen	6	6	0	0,0%
02 - Minigolf	6	5	-1	-16,7%
13 - Hockey	10	5	-5	-50,0%
49 - Motorwassersport	3	4	1	33,3%
25 - Rudern	3	3	0	0,0%
44 - Gehörlose	2	2	0	0,0%
58 - Cricket		2	2	
57 - Floorball	2	2	0	0,0%
42 - Squash	1	2	1	100,0%
54 - Einrad	2	2	0	0,0%
18 - Moderner Fünfkampf	2	1	-1	-50,0%
05 - Bob und Schlitten	1	1	0	0,0%

Anteil der Mitglieder < 27 Jahre



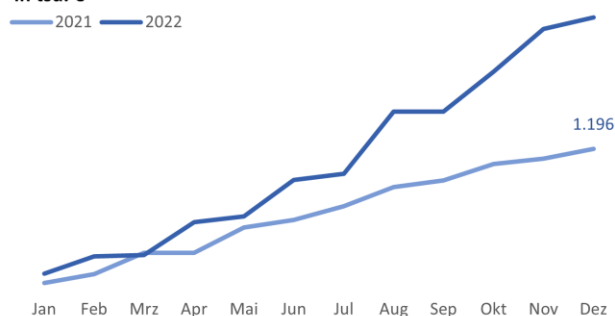
Geschlechterverteilung ♂ ♀



Sportstättenbau

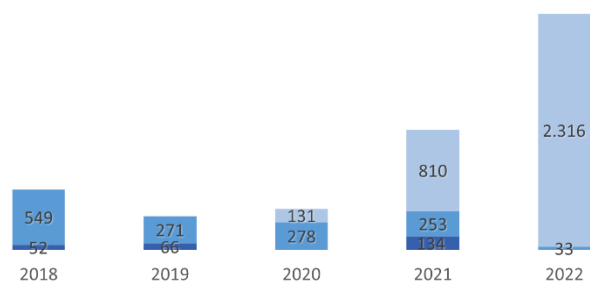
Vorjahresvergleich

in tsd. €



Auszahlungsvolumen

■ Darlehen ■ Regulär ■ Sopro



Die Beratung unserer Vereine im Sportstättenbau nimmt ebenfalls einen Schwerpunkt bei der Arbeit der Kreisvorstandschaft ein.

Seit 2021 nimmt der Anteil der Anträge über das Sonderförderprogramm einen immer größeren Teil ein. Im Jahr 2022 waren nahezu alle Auszahlungen aus Mitteln des Sonderförderprogramms.

Die Auszahlungshöhe hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Während die Gewährung von Darlehen mit 258 TEUR in den letzten fünf Jahren nur von sechs Vereinen in Anspruch genommen wurde, wurden insgesamt an 144 Vereine Auszahlungen aus dem Sonderprogramm in Höhe von 3.256 EUR vorgenommen. 131 Vereine erhielten insgesamt eine Förderung von 1.786 TEUR aus dem regulären Fördertopf.

Meistens handelt es sich dabei um Förderung von Flutlichtanlagen, Sanierungen von Sportheimen, Beregnungsanlagen, aber auch um Neuanlegen von Spielfeldern und Neubau von Sportstätten.

Vieles wird über die Möglichkeit der Kleinanträge abgewickelt, aber auch millionen-

schwere Maßnahmen, wie die Umsiedlung der SpVgg Jahn Forchheim in den Forchheimer Norden mit der Sanierung bestehender und der Schaffung neuer Sportmöglichkeiten eröffnen sich neue Chancen für eine nachhaltige Vereinsentwicklung.



Sonderprogramm

3.256 tsd. €

144 Auszahlungen



Regulär

1.786 tsd. €

131 Auszahlungen



Darlehen

258 tsd. €

6 Darlehen



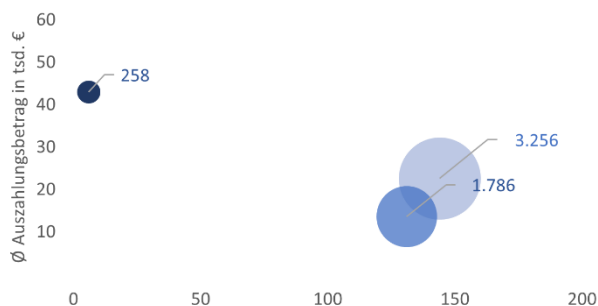
Größtes Projekt

2022

283.800 €

Gewichtung

● Sopro ● Regulär ● Darlehen



Finanzbericht



Nachdem die erste Amtsperiode von der notwendigen Sanierung der Finanzsituation gekennzeichnet war, haben wir uns die letzten 5 Jahre mit der Optimierung der Abläufe und der bestmöglichen Umsetzung der Modernisierungsvorgaben aus der Zentrale beschäftigt. Eine ordnungsgemäße Amtsführung innerhalb der Vorgaben hatte dabei stets Priorität.

Seit September 2022 ist der BLSV Bezirk Oberfranken einer von zwei Pilotbezirken, um den digitalen Rechnungslauf in der Praxis zu erproben.

Sämtliche Revisionsberichte der letzten Jahre waren ohne nennenswerte Beanstandungen.

Jahresrechnungen 2017 bis 2021					
	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021
01. Lehrgangsbetrieb	32.147 €	33.628 €	39.936 €	10.844 €	24.603 €
02. Erhaltene Zuschüsse	78.496 €	81.001 €	81.810 €	83.208 €	80.970 €
03. Erhaltene Spenden	450 €	0 €	800 €	0 €	0 €
04. Sonstige Erlöse	12.864 €	15.048 €	14.864 €	16.441 €	17.486 €
05. Summe Erträge	123.957 €	129.677 €	137.409 €	110.492 €	123.058 €
06. Personal*	-97.434 €	-108.229 €	-106.908 €	-108.780 €	-130.179 €
07. Lehrgänge	-22.232 €	-22.754 €	-26.930 €	-9.068 €	-16.758 €
08. Gegebene Zuschüsse	-33.005 €	-56.365 €	-47.350 €	-47.150 €	-46.750 €
09. Abschreibungen	-1.082 €	-581 €	-1.076 €	-2.036 €	-1.708 €
10. Verwaltung	-31.537 €	-30.059 €	-29.630 €	-30.000 €	-33.420 €
11. Tagungen / Sitzungen	-7.535 €	-17.282 €	-10.843 €	-3.799 €	-2.391 €
12. Summe Aufwendungen	-192.825 €	-235.269 €	-222.735 €	-200.834 €	-231.207 €
13. Ergebnis	-68.869 €	-105.592 €	-85.327 €	-90.342 €	-108.149 €

* Personalkosten werden von der BLSV-Zentrale gezahlt und müssen nicht aus den Mitteln des Bezirks gedeckt werden.

Bereinigt um die Personalkosten ergibt sich nachfolgende Betrachtung:

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021
Summe Erträge	123.957 €	129.677 €	137.409 €	110.492 €	123.058 €
Summe Aufwendungen	-95.391 €	-127.041 €	-115.828 €	-92.054 €	-101.027 €
Ergebnis	28.566 €	2.637 €	21.581 €	18.438 €	22.031 €

Liquidität 2017 - 2022						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bank	67.622 €	60.250 €	42.730 €	27.215 €	50.992 €	13.639 €
Barkasse	97 €	175 €	326 €	18 €	33 €	116 €
Cash-Pool	30.000 €	40.000 €	91.000 €	106.000 €	123.000 €	155.000 €
Gesamt	97.719 €	100.425 €	134.056 €	133.233 €	174.025 €	168.755 €

Kai Schröder
Bezirksschatzmeister

Bericht der Referentin für Bildung



Zum wichtigsten Kapital der Sportvereine zählen ihre Übungsleiter. In den Zeiten der Bezuschussungsrichtlinien /Vereinspauschale) ist dies sicher jeder Vereinsführung bewusst geworden, denn für eine ÜL C-Lizenz erhält der Verein 650 Punkte und für eine ÜL B-Lizenz 325 Punkte (es ist nur eine B-Lizenz förderfähig).

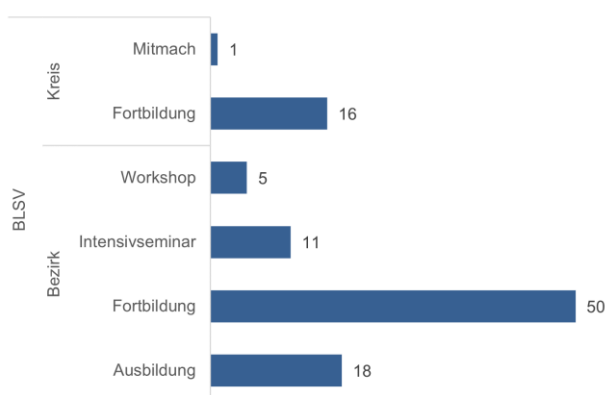
Doch kann ein Sportverein nur dann längere Zeit bestehen, wenn die Kompetenzen der Übungsleiter die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Sportler optimal fördern. Gute Übungsleiter sorgen nicht nur mit ihren Sportangeboten für die Neugewinnung von Mitgliedern, sondern auch für den Erhalt des vorhandenen Kundenstammes, denn wenn das Angebot gefällt, bleiben auch die

Mitglieder.

Der BLSV-Bezirk Oberfranken hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass die angehenden Übungsleiter eine optimale Ausbildung vor Ort erhalten können. Da wir sehr viele Spezialisten aus den jeweiligen

Sportarten als Referenten in unserem Lehrteam haben, sind wir in der Lage, eine hervorragende Ausbildung zu gewährleisten. Die Veranstaltungen der Ausbildungen finden in bewährter Weise in der Hans-Edelmann-Schule in Kulmbach statt. Die zentrale Lage von Kulmbach in Oberfranken und die bestens geeigneten Räumlichkeiten der Schule bieten optimale Rahmenbedingungen für die Lehrgangsveranstaltungen des BLSV. Die Ausbildung zum ÜL-C wird durch Bezirkstagsmittel finanziell unterstützt. Ein besonderer Dank geht hier an den Bezirk Oberfranken.

Veranstaltungen im Zeitraum 2018 - 2022

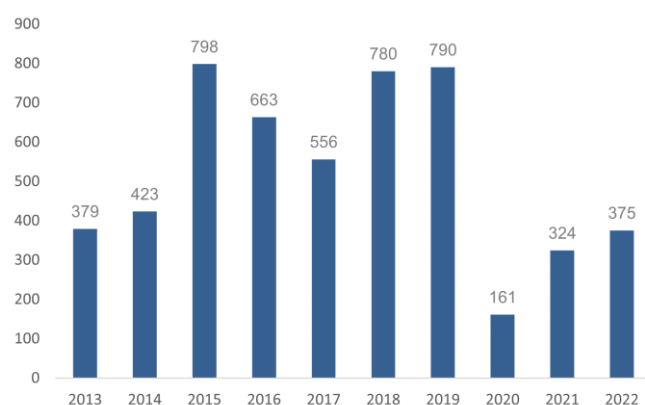


In den vergangenen Jahren wurde nicht nur die Ausbildung in der 1. Lizenzstufe (ÜL-C Breitensport Erwachsene/Ältere), sondern auch die der 2. Lizenzstufe (ÜL-B Sport in der Prävention) angeboten, die mit großem Zuspruch gebucht wurden. Der Bezirk Oberfranken bietet die Ausbildung zum ÜL-C im Jahre 2023, beginnend am 04.03.2023, an.

Mein besonderer Dank geht hier an unsere Referenten aus dem Lehrteam, die hier eine hervorragende Arbeit leisten und den Teilnehmern nicht nur das Rüstzeug für ihre Arbeit in den Vereinen mitgeben, sondern auch den Spaß und die Freude an der Bewegung vermitteln.

Spätestens alle vier Jahre müssen die ausgebildeten Übungsleiter eine Fortbildungsveranstaltung besuchen, um ihre Lizenz verlängern zu können. Der Bezirk Oberfranken bietet hierzu je eine Fortbildungsveranstaltung (15 Unterrichtseinheiten am Wochenende) in jedem seiner 9 Kreise an, die über aktuelle sportpraktische und sporttheoretische Erkenntnisse informieren.

Teilnehmer



Bedanken möchte ich mich hier auch für die geleistete Arbeit der engagierten Kreisfrauenvertreterinnen, Seniorenbeauftragten und der Jugend im Bezirk, die durch ein großes und breit gefächertes Lehrgangsangebot in den Kreisen mit 5 UE bzw. 8 UE-Fortbildungsveranstaltungen über das normale Fortbildungsprogramm hinaus bereichern. Somit können die Übungsleiter hiermit auch ihre geforderten Nachweisstunden (15UE) aufteilen in 3x5 UE bzw. 2x8 UE. Wichtig ist hierbei, dass die letzte Fortbildung im Ablaufjahr des Übungsleiterscheines erfolgt, um die Lizenz wieder um vier Jahre verlängern zu können.

Alle Aus- und Fortbildungen der sieben Bezirke und der Sportschule in Oberhaching können im Bildungsportal „Qualinet“ gebucht werden. Für die Anmeldung in diesem Portal benötigen die Übungsleiter die Vereinsnummer des Vereines.

Ausbildungen und Fortbildungen im Bezirk von 2018 -2022

2018 konnten eine ÜL-C Ausbildung – eine ÜL-B Ausbildung mit dem Profil Haltung und Bewegung, sowie acht Fortbildungslehrgänge abgehalten werden.

2019 konnten eine ÜL-C Ausbildung – eine ÜL B Ausbildung mit dem Profil Herz-Kreislauf, sowie neun Fortbildungslehrgänge und eine Übungsleiterausbildung mit 8 UE mit der Bezeichnung ATP (AlltagsTrainingPogramm) abgehalten werden.

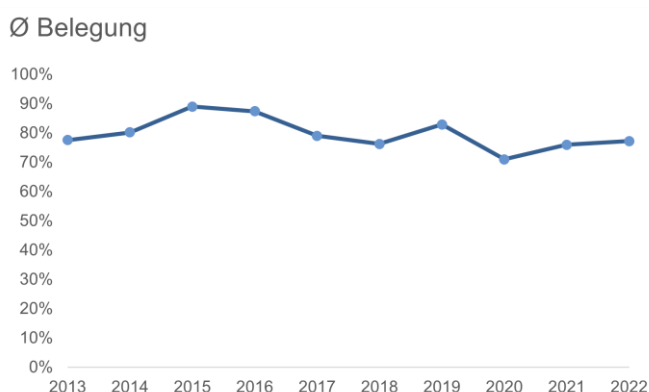
Im Jahr 2020 kam Corona und ab 15.03.2020 stand im Sport fast alles still.

2020 konnte im März nur die Basis-Ausbildung für den ÜL-C stattfinden. Unter erschwerten Bedingungen (Hygienevorschriften wegen Corona) konnte dann noch je ein Fortbildungs-Lehrgang im September 2020 in Bamberg und Coburg, sowie die ÜL-B Ausbildung mit dem Profil Haltung und Bewegung stattfinden. Dann kam wieder der Stillstand durch die Pandemie.

2021 konnten dann ab Juni wieder Lehrgänge abgehalten werden unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes für Präsenzveranstaltungen und der 2G- bzw. 3G - Regelungen, was für mich als Veranstaltungsleitung vor Ort einen immensen Mehraufwand durch die Kontrollvorgaben erforderte. Es fanden in der Zeit acht Fortbildungen und die noch erforderlichen ÜL-C Module Aufbau und Prüfung statt.

Doch alle Teilnehmer waren sichtlich erfreut, dass sie endlich nach so langer Zeit, wenn auch unter Beachtung des Hygieneschutzkonzeptes und den 2G/3G-Regelungen, einen Lehrgang besuchen und sich mit anderen Teilnehmern austauschen konnten.

2022 konnten durch die neuen Lockerungen in der Pandemie, wieder die ÜL-C Ausbildung und 9 Fortbildungen unter den erleichterten Bedingungen für Referenten und Teilnehmern abgehalten werden.



Neuerungen in den vergangen 5 Jahren

Benötigte Unterrichtseinheiten im Jahr 2021

Der BLSV ermöglichte es den Übungsleitern im Jahr 2021 mit Online-Veranstaltungen und durch Reduzierung der geforderten 15 Unterrichtseinheiten auf 10 Unterrichtseinheiten ihre Lizenzen zu verlängern.

Lizenzen in digitaler Form

Ab 2021 erhalten die Übungsleiter ihre Lizenzen in digitaler Form.

ÜL-B in der Prävention (2.Lizenzstufe)

Zwischen der Ausstellung der 1. Lizenzstufe (ÜL-C) und dem Abschluss der 2. Lizenzstufe (ÜL-B) muss ein Praxisjahr liegen.

Lizenz Übungsleiter B Sport der Älteren

Die Ausbildung zum Übungsleiter B Sport der Älteren wird seit dem 01.01.2021 ausschließlich vom BTV angeboten und betreut.

PsG – Selbstverpflichtungserklärung

Seit dem 01.01.2022 ist es notwendig, neben den bisherigen Unterlagen zur Lizenzausstellung und Lizenzverlängerung auch die sogenannte PsG - Selbstverpflichtungserklärung einzureichen. Ohne diese unterschriebene Erklärung ist eine Ausstellung bzw. Verlängerung von Lizenzen nicht möglich.

Die Selbstverpflichtungserklärung ist Teil des Schutzkonzeptes, welches der BLSV bzw. die Bayerische Sportjugend im Rahmen der Stufenmodelle von DOSB/dsj umsetzt. Wir wollen sichere Orte für die Kinder- und Jugendarbeit schaffen und verurteilen jegliche Art von Missbrauch und Gewalt.

Lizenzverlängerungsmodalitäten 2022/2023

Seit dem Jahr 2022 benötigen die Übungsleiter für die Verlängerung Ihrer gültigen Lizenz wieder 15 Unterrichtseinheiten. Fortbildungen von 15 Unterrichtseinheiten für die Verlängerung gültiger Lizenzen müssen vor Ablauf der Gültigkeit wahrgenommen werden. Eine Aufspaltung der Unterrichtseinheiten ist möglich (3x5 oder 2x8 Unterrichtseinheiten).

Allerdings müssen seit dem 01.04.2022 wieder mindestens 50% der benötigten UE in Präsenz absolviert werden. Der Rest kann über Online-Fortbildungen absolviert werden. Die Lizenz wird ab dem letzten Fortbildungstermin um 4 Jahre plus bis zum Quartalsende verlängert. Bitte beachten Sie, dass diese Verlängerungsmodalitäten nur für Lizenzen gelten, die vom BLSV ausgestellt werden. Die Verlängerung der Fachverbandslizenzen regeln die Sportfachverbände eigenständig.

Von meiner Seite geht ein großes persönliches Dankeschön an den Geschäftsstellenleiter Herrn Martin Tupy und an die Bezirksvorsitzende Frau Monika Engelhardt für die gute Zusammenarbeit.

Renate Kupijai
Referentin für Bildung



Bericht des Referenten für Sportabzeichen



Das Deutsche Sportabzeichen des DOSB im Wandel der Zeit. Herausforderungen für die Absolventen als auch für die Berechtigten Sportabzeichen-Prüfer/innen im Rahmen der eingeführten Qualitätssicherung. So müssen alle Kreisreferenten für das Sportabzeichen und der Bezirksreferent an einer Multiplikatoren Schulung teilnehmen, um vor Ort die Aus- und Fortbildung der Prüfer/innen in den Sportkreisen durchführen zu können. Die Prüfer/innen vor Ort, in den Vereinen, werden durch den Kreisreferenten in Aus- und Fortbildungsveranstaltungen geschult, sodass die Neuausstellung der Prüfberechtigung und deren Verlängerung für jeweils 4 Jahre erfolgen und Gültigkeit haben.

Das Deutsche Sportabzeichen (DAS) als Fitnessorden mit einer 110-jährigen Geschichte im deutschen Sport zählt, nach wie vor, zu einem der vielseitigsten, sportlichen Betätigungsfelder und damit zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten der Bürger/innen unserer Republik. Daran haben auch die Auswirkungen der Pandemie nichts geändert. Sind doch durch den Wegfall des Schulwettbewerbes und durch die Pandemie die Abnahmezahlen des Sportabzeichens erheblich eingebrochen. Erfreulicherweise bewegen sie sich nun wieder nach oben, wie aus der beigefügten Statistik zu entnehmen ist.

Die Sportler/innen selbst und ihr betreutes Umfeld sowie die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen haben sich entsprechend weiterentwickelt. Der Bereich des Sportabzeichens wurde dabei nicht verschont und musste sich dem sportlichen und gesellschaftlichen Wandel anpassen, um seine Attraktivität zu gewährleisten und auch erhalten zu können.

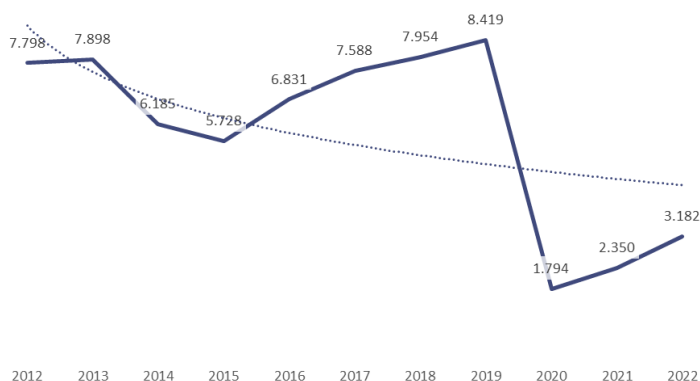
Dabei wird sich weiter zeigen: **Ohne Vereine läuft nichts im Sport und ohne ehrenamtliche Mitarbeiter/innen nichts im Verein.** Diese bewährten Grundsätze der Gemeinschaft und der Solidarität liegen auch dem Sportabzeichen zu Grunde.

Man kann es sich zwar als Einzelkämpfer/in erwerben, aber der eigentliche Spaß am Erwerb dieses „Gesundheitspasses“ als „Fitnessorden“ an den Rockaufschlag geheftet, liegt in der Gemeinschaft mit Freunden, der Familie, der Klassengemeinschaft – ganz einfach in einer Gruppe, wo einer dem anderen hilft, das Sportabzeichen als persönliche Herausforderung möglichst jährlich zu erwerben, die Anforderungen zu meistern und sich den Bedingungen zu stellen.

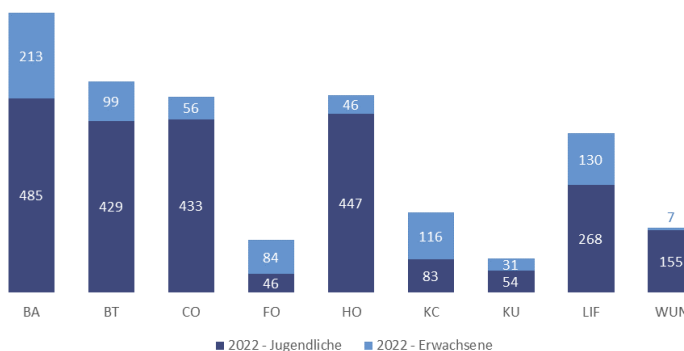
Deshalb gilt es festzuhalten, dass gut ausgebildete Prüfer/innen die Möglichkeit erhalten, durch gezielte Werbung, Aufklärung und Motivation, den Aufbau eines neuen vielfältigen Angebotes, wie – **Sportabzeichen für Jung und Alt** – sozusagen in Händen haben und somit einen Schub, für den Sportbetrieb erwirken und dem Verein einen neuen Geist bescheren könnten.

Diesem bewährten Team aus ehrenamtlichen Prüfern/innen im Verein und der Gemeinschaft von Interessierten am Sportabzeichen, sollten jedoch nicht weitere Hürden bei der Ausübung ihres ehrenamtlichen Engagements auferlegt

Entwicklung der Sportabzeichen in Oberfranken



Anzahl der abgelegten Sportabzeichen 2022 in Oberfranken: 3.182



werden. Ansonsten würde die Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes, Sportabzeichen-Prüfer/in, überstrapaziert.

		2018	2019	2020	2021	2022*
BA	Jugendliche	1.340	1.379	67	318	485
	Erwachsene	397	654	160	387	213
BA Ergebnis		1.737	2.033	227	705	698
BT	Jugendliche	669	534	50	46	429
	Erwachsene	280	177	90	106	99
BT Ergebnis		949	711	140	152	528
CO	Jugendliche	1.228	1.090	202	357	433
	Erwachsene	205	232	121	102	56
CO Ergebnis		1.433	1.322	323	459	489
FO	Jugendliche	156	170	52	76	46
	Erwachsene	104	115	80	82	84
FO Ergebnis		260	285	132	158	130
HO	Jugendliche	768	829	57	34	447
	Erwachsene	118	110	71	46	46
HO Ergebnis		886	939	128	80	493
KC	Jugendliche	411	534	108	77	83
	Erwachsene	118	118	119	110	116
KC Ergebnis		529	652	227	187	199
KU	Jugendliche	264	143	30	27	54
	Erwachsene	69	73	51	31	31
KU Ergebnis		333	216	81	58	85
LIF	Jugendliche	631	816	168	220	268
	Erwachsene	146	165	157	161	130
LIF Ergebnis		777	981	325	381	398
WUN	Jugendliche	904	1.100	119	86	155
	Erwachsene	146	180	92	84	7
WUN Ergebnis		1.050	1.280	211	170	162
Gesamtergebnis		7.954	8.419	1.794	2.350	3.182

* vorläufige Zahlen

Erwin Kühnlein
Bezirksreferent für das Sportabzeichen

Bericht der Bezirksfrauenvertreterin



2018 übernahm ich von der langjährigen Bezirksfrauenvertreterin Helga Fischer aus Lichtenfels das Amt. Einmal jährlich organisierte ich eine Arbeitstagung für meine Kreisfrauenvertreterinnen. Wir erarbeiteten wichtige Aufgaben unserer Arbeit in den Kreisen und auch im Verbands-Frauenbeirat. Termine und Inhalte für die wichtigen Übungsleiter-Fortbildungen wurden besprochen.

Vorgaben und Neuerungen des Verbandsfrauenbeirates wurden diskutiert und an der Umsetzung gearbeitet. Außerdem war und ist ein wichtiger Aspekt dieser Arbeitstagungen die Zusammenarbeit. Immer wieder entstehen neue Ideen zur Verbesserung der Arbeit in den Kreisen. Das vielfältige Angebot aus der breiten Sportpalette der Übungsleiterinnen, neue Trends in Theorie und Praxis begeistert die Teilnehmer innen immer wieder aufs Neue.



Der jährlich in Bayreuth stattfindende Sport- und Gesundheitstag der Bezirksvorsitzenden Monika Engelhardt, wird von den Kreisfrauen und von mir mit organisiert.

2021 konnten wir wieder Prof. Dr. Stefan Voll für einen Workshop gewinnen. Das Thema: **Sportpsychologische Grundlagen zur Führung einer Sportgruppe** beleuchtete konkrete Situationen im Training und ging dabei unter sportpsychologischen Gesichtspunkten auf die Rolle



der Übungsleiterinnen ein. Auch die sportlichen Inhalte des Sport- und Gesundheitstages begeisterten.

Erfreulich ist auch, dass einige Kreisfrauenvertreterinnen des Bezirks regelmäßig an den Sitzungen des Verbandsfrauenbeirates teilnehmen und mitarbeiten an den vielfältigen Aufgaben zur Weiterentwicklung der Struktur. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen bedanken.

Eine wichtige Forderung des Verbandsfrauenbeirates ist z.B. den Anteil weiblicher Gremienmitglieder von 30% schon bei den anstehenden Wahlen freiwillig einzuhalten. Die Vorteile von ausgewogen besetzten Gremien sind bekannt und lassen sich mit vielen Beispielen belegen.

Auch die Mitarbeit im BLSV-Ausschuss **Familie, Frauen, Sport der Älteren** möchte ich noch erwähnen. Vielen Dank noch einmal für das gute Miteinander mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Sportbezirk, mit der Bezirksvorsitzenden Monika Engelhardt und dem Geschäftsstellenleiter Martin Tupy.



Monika Renscheidt
Bezirksfrauenvertreterin

Bericht der Referentin Sport der Älteren



„**Bewegung ist Leben**“, diese Aussage hat für den Sport der Älteren eine ganz besondere Bedeutung. Leider war durch die Pandemie besonders die ältere Bevölkerung stark betroffen. Wir wurden anfangs als gefährdete Personen am stärksten ausgegrenzt.

Da es auch für viele Ältere nicht möglich war an Videokonferenzen teilzunehmen bzw. Sportangebote über den PC im heimischen Wohnzimmer wahrzunehmen, war diese Zeit besonders schwer. Durch Telefonanrufe haben viele Vereine das Vereinsleben aufrechterhalten, um den Kontakt zu ihren Mitgliedern nicht zu verlieren. Als aufgrund von Lockerungen der Sport im Abstand und mit einer bestimmten Teilnehmerzahl möglich war, wurde z. B. beim Nordic Walken der Abstand mit Hilfe der Stocklänge eingehalten.

Die Angst vor Sport in der Halle hat viele vom Besuch abgehalten, aber jetzt sind wir wieder auf einem guten Weg, um dem **Leben** wieder mehr **Bewegung** zu geben.

Leider wurde der Antrag der Senioren auf Sitz und Stimme im Präsidium des BLSV abgelehnt und stattdessen ein Ausschuss Familie, Frauen, Sport der Älteren unter dem Vorsitz von Frau Klothly Schmöller ins Leben gerufen.

Die erste Sitzung fand am 06.02.2019 mit den Themen „Bildung u. Qualifizierung, Service und Beratung und öffentliche Mittel“ statt.

Bei der zweiten Sitzung am 05.06.2019 war der Schwerpunkt der Produktkatalog. „Welche Kundenanforderung gibt es? Was sind Schwerpunktprodukte?“

Am 12.10.2019 fand in der Sportschule Oberhaching ein Zielgruppentreffen Sport der Älteren statt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit an der Jugendsportkonferenz mit Felix Neureuther teilzunehmen und am Nachmittag fand ein Workshop „Strategie Sport der Älteren“ statt.

Am 06.11.2019 fand die dritte Sitzung mit Schwerpunkt „Probleme der Zielgruppen“ statt.

Am 07.09.2019 habe ich am Senioren-Aktiv-Tag in Herzogenaurach mit sehr viel politischer Prominenz teilgenommen, um das Netz zu erweitern und neue Ideen für die Seniorenarbeit zu begutachten.

Die vierte Sitzung fand am 06.02.2020 statt, wo wir für die Zusammenkunft mit der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt MdL Frau Gottstein einen Fragenkatalog erarbeiteten. Dieses Treffen mit Frau Gottstein musste wegen der Pandemie leider abgesagt werden. Wir legten außerdem unser Ziel die Gesundheit als gemeinsamer Auftrag fest.

Teilnahme am Fachtag „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ in Nürnberg unter der Veranstaltung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Bayern am 09.03.2020.

Am 11.03.2020 wurde ich vom Präsidium als Stellvertreterin der Zielgruppe Frauen-Ältere-Familie bestätigt. Herr Nissl ist als hauptamtlicher Mitarbeiter für uns zuständig.

Die nächsten Sitzungen konnten dann leider nur noch digital stattfinden. Am 17.06.2020 mit dem Schwerpunkt „Gesundheitssport im Verein. Welche Maßnahmen und Ziele sind zu ergreifen?“

Am 11.11.2020 mit den Themen „Was brauchen Sportvereine und Sportfachverbände und was muss der BLSV dazu leisten?“

In den nächsten Sitzungen befassten wir uns mit der Erarbeitung eines Flyers für den Seniorensport, um Mitglieder zu gewinnen und einen zweiten Flyer für die Vereine. Der Flyer liegt aus und ich bitte sie regen Gebrauch davon zu machen. Den zweiten Flyer können sie ausdrucken, mit den Vereinsdaten ergänzen und ebenfalls zur Mitgliedergewinnung verwenden.

Leider musste die geplante Arbeitssitzung am 20.11/21.11.2020 wegen der Pandemie und weil die Hälfte der Kreisbeauftragten nicht die digitalen Möglichkeiten der Videokonferenz hatten, abgesagt werden.

Zusätzlich habe ich an verschiedene Tagungen des Kreissenorenings in Forchheim, wo ich als Vertreterin des BLSV mitwirke, teilgenommen.

Leider wurde vom Präsidium des BLSV beschlossen, dass die Aus- und Fortbildung im Bereich Sport der Älteren seit 01.01.2021 vom BTV durchgeführt werden. Daran hat sich auch nichts geändert nachdem unter meiner Leitung ein Protestbrief aller Bezirksbeauftragten Sport der Älteren an das Präsidium ging.

2022 kam wieder **Bewegung** in das **Leben** von Oberfranken. Ich darf ihnen zwei Beispiele dafür geben. Als erstes ein Artikel in der Zeitschrift „Echt Oberfranken“

GLÜCKLICH IM ALTER

Die Jungen Alten

Oberfranken hält fit

Wer rastet, der rostet, heißt es im Volksmund. Umgekehrt belegen zahlreiche Studien, dass ausreichend Bewegung und gute Ernährung gerade im Alter effektiv zur Gesundheit beitragen. Das Präventionsangebot in Oberfranken ist vielfältig. Wandern, (Nordic) Walking, Schwimmen, Radfahren und Tanzen sind gut für die Ausdauer und stärken das Herz-Kreislauf-System. Aquajogging und Gymnastik kräftigen die Muskulatur und sorgen für mehr Leistungsfähigkeit. Koordinationstraining senkt das Risiko für Stürze. Körperliche Aktivität sollte in jedem Lebensabschnitt ein fixer Bestandteil des Alltags sein. Und weil Sport in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten viel mehr Spaß macht, haben sich in Oberfranken viele Gruppen gefunden, denen man sich anschließen kann.



Die Nordic Walking S-Klasse aus Neuenkirchen © Silvia Richter

Nordic Walking mit der S-Klasse

Nordic Walking eignet sich für alle Altersklassen. Die Ausrüstung ist schnell beschafft. Es werden nur ein Paar Stöcke, ein gutes Paar Schuhe und bequeme Wanderkleidung benötigt. Beim Training kombiniert man das Gehen mit dem Einsatz der Arme. Die Stöcke dienen dem Gleichgewicht und der Stabilität beim Laufen, helfen aber auch beim Muskelaufbau im Oberkörper und zu einer besseren Haltung.

Silvia Richter leitet die Nordic-Walking-Gruppe in Neuenkirchen, Kreis Forchheim. Bei jedem Wetter trifft man sich jeden Dienstag um 8.30 Uhr. Die Natur rund um den Ort bietet genügend Tourenvarianten. Das Laufen an der frischen Luft stärkt das Immunsystem. Die Bewegung bringt den Kreislauf in Schwung. Und am Ende der Runde vervollständigen Dehn- und Mobilitätsübungen das Trainingsprogramm. Insgesamt ist man sich einig: Nordic Walking hält jung. Kein Wunder, dass man sich nicht als Seniorengruppe sieht. Stattdessen spricht man lieber von der S-Klasse.

Bericht: echt Oberfranken Ausg. 65 Nov/Dez 2022

Das zweite Beispiel, der Seniorennachmittag im Markt Neunkirchen am Brand. Ich durfte zusammen mit dem Seniorenchor „Vergissmeinnicht“ auf der Bühne des Zehntspeichers Bewegungen nach deren Liedern, wie auf den Song „ein bisschen Frieden“ nach den Trainingsmöglichkeiten Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination vorführen. Die Senioren waren alle mit Spaß und Freude dabei und es kamen Aussagen wie „Ich kann ja noch was“.



An einem Infostand des BLSV durfte ich das Bewegungsangebot für Senioren in den Sportvereinen vorstellen.

Zu den Aufgaben einer Seniorenbeauftragten gehören auch Besuche von Vereinsveranstaltungen und Jubiläen. Hier durfte ich in meiner vergangenen Amtszeit einige interessante Gespräche in Bezug auf die Seniorenarbeit führen.

Neben den regelmäßigen Bezirkssitzungen, den verschiedensten Seminaren des BLSV, wie KEA (Kompetenz im Ehrenabend), Strategieplan 2030 usw. stehe ich allen Vereinen in Oberfranken mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserer Bezirksvorsitzenden Frau Monika Engelhardt, meinen Vorstandskollegen/innen und bei unserem Geschäftsstellenleiter Herrn Martin Tupy für die kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Silvia Richter

Referentin Sport der Älteren
im Bezirk Oberfranken

Bericht der Vorsitzenden der Bezirksjugendleitung

2018-2022 – sehr bewegende Jahre!

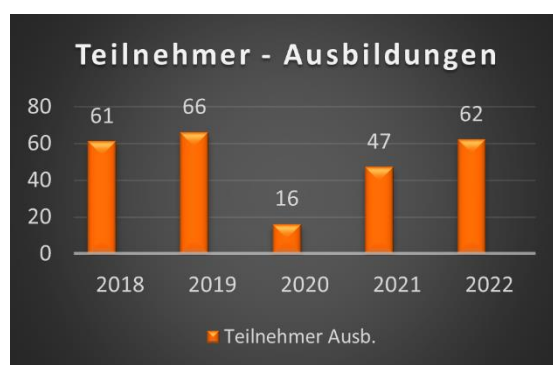
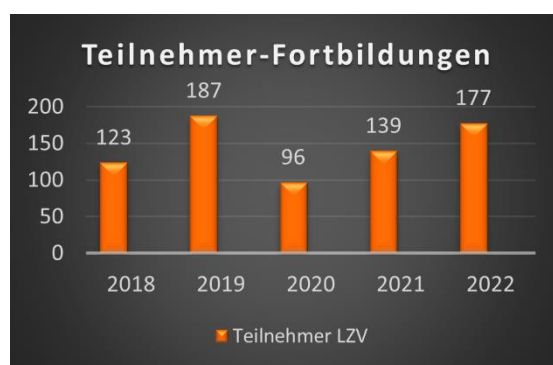
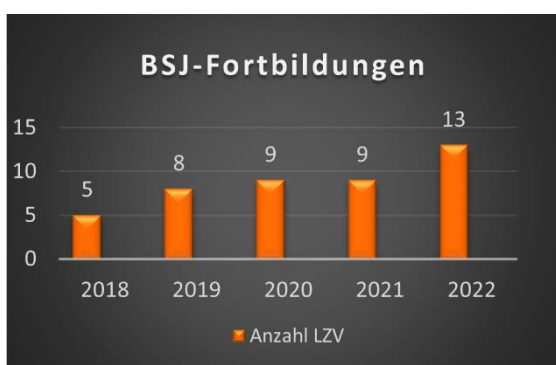
Bewegend in vielerlei Hinsicht, es mussten viele Herausforderungen gemeistert werden, im Dienst der sportlichen Jugendarbeit wie auch privat. Wir mussten umdenken, flexibel auf die sich ergebenden Umstände reagieren und neugestalten.

Rückblickend dürfen wir dankbar sein, dass das Team der Bayerischen Sportjugend in Oberfranken sich auch in diesen Jahren wieder gesund und frohen Mutes allen Aufgaben gestellt und diese erfolgreich gemeistert hat.



Aus- und Fortbildungen

Obwohl wir zwei Jahre mit den Auswirkungen des Lockdowns zu kämpfen hatten, gaben wir nicht auf und planten weiter Aus- und Fortbildungen für unsere Übungsleiter. Viele davon konnten, wenn auch mit Einschränkungen, stattfinden, die Nachfrage war riesengroß, jeder wollte wieder in Präsenz dabei sein. Am besten gebucht, wurden natürlich diverse Outdoor-Veranstaltungen.



„Beweg dich schlau 2022“ eine Kooperation mit Felix Neureuther

Mit dem Projekt „Beweg dich schlau!“ (BDS) bringt Felix Neureuther seine Erfahrungen und Erkenntnisse als Profisportler ein, um Kinder zu mehr Sport zu motivieren, ihnen Freude an der Bewegung zu vermitteln und ihre Lebensgewohnheiten sowie ihren Lebensstil nachhaltig positiv zu beeinflussen. Dieses Ziel möchte der BLSV und die BSJ mit der gemeinsamen Kooperation unterstützen und Kinder auf diesem Wege begleiten. Die BSJ führte zwei Ausbildungen zum „Beweg dich schlau“ Coach durch und veranstaltete verschiedene Aktionstage bei Schulen und Vereinen.



Unter anderem beim Aktionstag an der Grund- und Mittelschule Breitengüßbach. Knapp 100 Kinder wurden von den Coaches des SC Kemmern motiviert, sich den Aufgaben des Programms „Beweg dich schlau“ zu stellen. Mit Bravour meisterten die Schüler Faulis Farben-Memory, die Koordinationsleiter und noch zahlreiche weitere Stationen. Beim Becherstapeln versuchte sich sogar die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Breitengüßbach, Frau Sigrid Reinfelder und machte dabei eine gute Figur.

„Die Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings im Jahr 2022“

Drei großartige Projekte konnten hier mit Mitteln des Staatsministeriums durchgeführt und gefördert werden.

Prävention sexualisierte Gewalt

Wir hatten zu einer Fortbildung in den Golf-Club Thurnau eingeladen. Die kleine, aber sehr harmonische Gruppe waren sich einig einen sehr interessanten und informativen Tag erlebt zu haben. Die Verknüpfung aus Konfliktmanagement, Umgang mit Störungen, dem achtsamen Zuhören und Sprechen und dem Katastrophenfall „Missbrauch im Vereinsgeschäft“ haben sich gut verknüpfen lassen. Es erfordert jedoch Zeit, auch für Übungen und Rollenspiele, um diese Verknüpfungen bei den Teilnehmer*innen ankommen zu lassen.

Endlich wieder gemeinsam unterwegs!

Unter diesem Motto machten wir uns auf den Weg zu den European Championships nach München. Dort sahen wir neben dem riesigen Angebot im Olympiapark auch Wettkämpfe beim Klettern, Tischtennis und Turnen. Höhepunkt waren die Goldmedaillen für deutsche Athletinnen beim Turnen.



Das Juniorteam stellt das Sportcamp auf den Kopf



Neben einigen Spielen, gemütlichen Gesprächsrunden und gemeinsamen Essen, wurden Ziele formuliert und anstehende Projekte vorbereitet. Ganz schön fleißig unsere Jugendsprecher! So kann es weiter gehen!

All diese Projekte wurden aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert und in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberfranken organisiert.

BAERchen Kooperationen in Oberfranken

BAERchen = **B**ewegung, **A**ufklärung, **E**rnährung und **R**essourcen bündeln.



Vier Worte, mit denen das Konzept der Zusammenarbeit zwischen bayerischen Sportvereinen und Kindertagesstätten erklärt wird. So wurde unter anderem den Kindergärten Christopherus und St. Michael in Selb in Zusammenarbeit mit der KiSS Hochfranken das BAERchen Zertifikat überreicht. Das Besondere an dieser Kooperation ist, dass die Kinder von den KiSS-Mitarbeitern vom Kindergarten abgeholt werden und zusammen in die Turnhalle laufen, um dort gemeinsam Sport zu treiben und spielerisch an das Thema gesunde Ernährung herangeführt werden.



sagt ein großes Dankeschön!

Allen, die uns in den letzten Jahren
freundlicherweise unterstützt,
und stets ein offenes Ohr
für unsere Belange hatten,
sowie für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Der BLSV-Bezirksvorstandschaft
mit ihrer Vorsitzenden Monika Engelhardt,
dem BLSV-Geschäftsstellenleiter Martin Tupy,
dem Bezirks-Schatzmeister Kai Schröder,
dem Bezirksjugendring Oberfranken,
der Oberfrankenstiftung und
dem Bezirk Oberfranken.

Besonders auch allen Verantwortlichen in den
Jugendleitungen der Fachverbände,
allen Mitarbeiter/Innen in den Kreisjugendleitungen,
sowie den Sportfreundinnen und Sportfreunden in der
Bezirksjugendleitung.

Katharina Stubenrauch
Vorsitzende der Bezirksjugendleitung

Natalie Eichstaedt
stellv. Vorsitzende der Bezirksjugendleitung

Die Kreisvorsitzenden

Ihre Ansprechpartner vor Ort



BAYREUTH

Markus Täuber
Fernreuth 1
96142 Hollfeld
Tel: +49 9274 / 9097 49
Mob: +49 151 / 4017 3913
markus.taeuber@googlemail.com



KULMBACH

Matthias Foerster
Friedrich-Ebert-Str. 3a
95326 Kulmbach
Mob: +49 172 / 8215 662
matthias.foerster66@gmx.de



HOF

Gerhard Rödel
Gorch-Fock-Straße 11
95032 Hof
Tel: +49 9281 / 7952 50
Mob: +49 171 / 4563 777
gerhard.roedel@t-online.de



COBURG

Jürgen Rückert
Meisenweg 1
96253 Untersiemau
Mob: +49 171 / 2778 881
dierueckerts@t-online.de



KRONACH

Mario Schmid
Am Fallenholz 22
96346 Wallenfels
Mob: +49 152 / 0163 9658
munda.schmid@arcor.de



BAMBERG

Carsten Joneitis
Hangstr. 2
96173 Oberhaid
Mob: +49 160 / 9015 6678
carsten.joneitis@t-online.de



WUNSIEDEL

Heinz Fraas
Am Lamitzgrund 16
95158 Kirchenlamitz
Tel.: +49 9285 / 1755
Mob: +49 176 / 5402 8479
fraas-heinz@gmx.de



LICHTENFELS

Erwin Grünbeck
Goethestr. 9
96275 Marktzeuln
Tel: +49 9574 / 1560
Mob: +49 151 / 7015 0813
erwin.grueneck@online.de



FORCHHEIM

Edmund Mauser
Wolfgrube 3
91365 Weilersbach
Tel: +49 9191 / 9792 710
Mob: +49 174 / 9743 731
emauser@freenet.de

Seite an Seite für den Sport

ARAG

Unser Ziel ist es, dass Ihr Verein erfolgreich im Spiel bleibt. Ihr Versicherungsbüro beim Bayerischen Landessportverband e.V. unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

- ✓ am Telefon,
- ✓ per Videokonferenz,
- ✓ vor Ort im Versicherungsbüro.

Online-Terminvereinbarung



Mehr Infos auf www.ARAG-Sport.de

Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim
Bayerischen Landessportverband e.V.
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Telefon 089 6931344-30 · vsbmuenchen@ARAG-Sport.de



Stefan Fäth
Regionalleiter

 **LOTTO**[®] NIMM DEIN GLÜCK
IN DIE HAND.
Bayern

WAS IST
DAS BESTE,
WAS PASSIEREN
KANN?

MITSPIELEN IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

UND AUF
LOTTO-BAYERN.DE

 **LOTTO**[®] 6aus49

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

#WirgestaltenSportfüralle